

## Fragebogen zur Feststellung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse

**BITTE LETZTEN EINKOMMENSSTEUERBESCHIED BEIFÜGEN!**

### Unterhaltspflichtige(r)

Familiename	Geburtsdatum
Vorname	Familienstand
Anschrift	Telefon
Beruf	Steuerklasse
Arbeitgeber (Anschrift)	
zuständiges Finanzamt	

### Ehegatte

Familiename	Geburtsdatum
Vorname	
Anschrift	
Beruf	Steuerklasse
Arbeitgeber (Anschrift)	
zuständiges Finanzamt	

### Einkommen

	Unterhaltspflichtige(r)	Ehegatte
Nettoarbeitsverdienst (lt. Verdienstbescheinigung für die letzten 12 Monate)	mtl.	mtl.
Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft und selbständiger Arbeit (Gewinn- und Verlustrechnung sowie Steuerbescheide der letzten 3 Jahre; ggf. Gewerbesteuerbescheid)	mtl.	mtl.
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Anlage V – Vermietung und Verpachtung - beifügen)	mtl.	mtl.
Einkünfte aus Kapitalvermögen Art des Vermögens (Belege beifügen)	mtl.	mtl.
andere Einkünfte z.B. Renten, Versorgungsbezüge, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Kindergeld, Wohngeld, Nebentätigkeiten (Belege beifügen)	mtl.	mtl.

**Ja    Nein**

Einkommenssteuerbescheid ist beifügt (bei Einkünften aus selbständiger Arbeit, Steuerbescheide aus den letzten <b>drei</b> Jahren beifügen)				Für das Jahr/ für die Jahre
Es wird keine Steuererklärung abgegeben				

**Ausgaben**

	<b>Unterhaltspflichtige(r)</b>	<b>Ehegatte</b>
Kürzeste Fahrtstrecke einfach täglich	km	km
Beiträge zu Berufsverbänden/ Arbeitsmittel und Berufskleidung (Belege beifügen)	mtl.	mtl.

**Vermögen**

	<b>Unterhaltspflichtige(r)</b>	<b>Ehegatte</b>
Haus- und Grundbesitz (Einheitswertbescheid beifügen)		
Bankguthaben, Aktien, Wertpapiere, Sonstiges (Kontostände bzw. aktuellen Wert angeben und Belege beifügen)		Angabe freiwillig

**Kinder und sonstige Personen im Haushalt des Unterhaltspflichtigen**

Familienname / Vorname	Geburtsdatum	Familienstand	Beruf und Arbeitgeber	Nettoeinkommen mtl. (Angabe nur erforderlich, wenn Kinder noch von Ihnen unterhalten werden)

**Kinder außerhalb des Haushalts**

(bei Studenten Immatrikulationsbescheinigung und BAföG-Bescheid beifügen)

Familienname / Vorname	Geburtsdatum	Familienstand	Anschrift	Nettoeinkommen mtl. (Angabe nur erforderlich, wenn Kinder noch von Ihnen unterhalten werden)

**Besondere Belastungen durch Kinder wie z. B. Kindergartenbeiträge, Betreuungskosten, Schul- oder Studiengebühren, Kranken- und Pflegeversicherung**

(Art und Höhe der Leistung angeben und belegen)

--

**Belastungen durch Besuchsfahrten zu den Eltern, Krankheit, doppelte Haushaltsführung oder andere besondere Verpflichtungen**

(Belege beifügen)

--

**Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (unbedingt erforderlich)

# Anlage zum Fragebogen

Name	Az. 2.3
------	------------

## Ich habe folgende laufende Ausgaben:

(Belege beifügen)

### I. Mietwohnung

Kaltniete (lt. Mietvertrag) und Nebenkosten
---

### II. Haus- und Wohnungseigentum

Datum der Fertigstellung des Gebäudes	
Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche selbstgenutzte Wohnung

#### II.a Tilgung und Zinsen

Hypothek / sonst. Darlehen	Stand am	Höhe der Hypothek	Tilgung	Zinsen	insgesamt jährlicher Betrag (Belege vorlegen)

Erbbauzins	
------------	--

### III. Altersvorsorge u. Versicherungen des Unterhaltspflichtigen und Ehegatten

(Belege über Beitragszahlungen beifügen)

Altersvorsorge:	UH-Pfl.	Ehegatte	Sonstige Vers.:	UH-Pfl.	Ehegatte
Vermögensw. Leistungen			Berufsunfähigkeitsvers.		
Aktienfonds			Unfallversicherung		
Sparverträge			Sterbegeldversicherung		
Rentenversicherung			Krankenversicherung		
Lebensversicherung			Alterskasse für Landwirte		

### IV. Ratenzahlungen

Vertrag vom	Darlehenszweck	monatlich	Raten laufen bis zum

# Informationen zum Elternunterhalt

## Wer ist unterhaltspflichtig?

Nur die Kinder des Sozialhilfeempfängers sind unterhaltspflichtig.

## Wer ist auskunftspflichtig?

Die unterhaltspflichtigen Kinder *und* deren nicht getrennt lebende Ehegatten oder Lebenspartner sind auskunftspflichtig.

(§ 117 Abs. 1 Sozialgesetzbuch XII)

## Wie hoch ist der Unterhalt?

Die Höhe des Unterhalts richtet sich nach der Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen.

Der **Mindestselbstbehalt** bei alleinstehenden Unterhaltspflichtigen beläuft sich auf **1.800,00 €** einschließlich 480,00 € Warmmiete

Der **Mindestselbstbehalt** bei verheirateten Unterhaltspflichtigen beläuft sich für das Ehepaar auf **3.240,00 €** einschließlich 860,00 € Warmmiete

Für noch zu unterhaltende Kinder wird zusätzlich ein Unterhaltsbedarf berücksichtigt. Die Höhe richtet sich nach der Düsseldorfer Tabelle und variiert nach dem Alter der Kinder und dem Einkommen der Eltern.

Grundsätzlich sind die erwachsenen Kinder auch gehalten, ihr Vermögen zur Deckung des Unterhaltsbedarfs ihrer Eltern einzusetzen. **Das selbst bewohnte Haus ist immer geschütztes Vermögen.** Vermögen ist auch dann geschützt, wenn es für die eigene angemessene Altersvorsorge benötigt wird.

## Welche Ausgaben werden einkommensmindernd anerkannt?

Vom **Nettoeinkommen** werden zunächst die **Werbungskosten abgezogen**. Über Arbeitsmittel, Berufskleidung und Gewerkschaftsbeiträge sind Belege vorzulegen. Die Fahrtkosten vom Wohnort zur Arbeitsstelle werden mit einer Km-Pauschale abgegolten.

Bei Rentenversicherungspflichtigen können bis zu 5% des Bruttoeinkommens für eine zusätzliche **Altersvorsorge** einkommensmindernd berücksichtigt werden.

Für Einkünfte, die nicht der Rentenversicherungspflicht unterliegen (wie Einkünfte aus selbständiger Arbeit) dürfen 25% des Bruttoeinkommens aufgewendet werden.

Die Ausgaben für die Altersvorsorge sind nachzuweisen. Pauschale Abzüge werden nicht vorgenommen, nur tatsächliche Zahlungen.

Außerdem können folgende **Versicherungen** einkommensmindernd berücksichtigt werden: Berufsunfähigkeitsversicherung, Unfallversicherung, Sterbegeldversicherung, Kranken- und Pflegeversicherung

## Welche Ausgaben sind im Selbstbehalt enthalten?

Ausgaben für Haftpflicht-, Hausrat- und Rechtsschutzversicherungen werden nicht einkommensmindernd berücksichtigt. (BGH-Urteil vom 28.07.10)

Außerdem sind Telefonkosten, Vereinsbeiträge und Spenden nicht vom Einkommen absetzbar. Belege hierüber sind daher nicht erforderlich.

## Verdienstbescheinigung

Name, Vorname	Geburtsdatum
beschäftigt als	Krankenkasse
Arbeitgeber	Steuerklasse
Anschrift, Telefon Arbeitgeber	eingestellt am

### Der Verdienst betrug in den letzten 12 Monaten:

<u>Zeitraum (mtl. von - bis):</u>	<u>Bruttoverdienst:</u> ( <b>einschließlich</b> Zuschläge für Überstunden, Feiertags- und Nachtarbeit, Weihnachtgeld, Urlaubsgeld etc.)	<u>Nettoverdienst:</u>	<u>Weitere Leistungen:</u> Zuschüsse für:	<u>Lohnersatzleistungen:</u>
			<input type="checkbox"/> Krankenvers. <input type="checkbox"/> Fahrtkosten <input type="checkbox"/> Verpflegung <input type="checkbox"/> Unterkunft <input type="checkbox"/> Altersvorsorge  <input type="checkbox"/> Entgeltumw. <input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="checkbox"/> Kurzarbeiter- geld <input type="checkbox"/> Krankengeld
	Summe:	Summe:	Summe:	Summe:

.....  
 Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers

## Verdienstbescheinigung

Name, Vorname	Geburtsdatum
beschäftigt als	Krankenkasse
Arbeitgeber	Steuerklasse
Anschrift, Telefon Arbeitgeber	eingestellt am

### Der Verdienst betrug in den letzten 12 Monaten:

<u>Zeitraum (mtl. von - bis):</u>	<u>Bruttoverdienst:</u> (einschließlich Zuschläge für Überstunden, Feiertags- und Nachtarbeit, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld etc.)	<u>Nettoverdienst:</u>	<u>Weitere Leistungen:</u> Zuschüsse für:  <input type="checkbox"/> Krankenvers. <input type="checkbox"/> Fahrtkosten <input type="checkbox"/> Verpflegung <input type="checkbox"/> Unterkunft <input type="checkbox"/> Altersvorsorge  <input type="checkbox"/> Entgeltumw. <input type="checkbox"/> Sonstiges	<u>Lohnersatzleistungen:</u>  <input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld <input type="checkbox"/> Krankengeld
	Summe:	Summe:	Summe:	Summe:

.....  
 Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers